

Eichberg-Oberriet, Altstätten, Rebstein-Marbach

Feste Burg – leichtes Zelt

Zum Reformationssonntag 2016

Vor kurzem bekam ich den Kirchenführer der reformierten Kirche im Wil in Dübendorf in die Hand. Sein Titel: «Feste Burg – leichtes Zelt». Diese vier Worte dienten als Leitspruch für die Architektur des Kirchenbaus vor 45 Jahren. Ein eindrückliches Kirchengebäude ist daraus entstanden.

Am Sonntag feiern wir in unseren Kirchen Reformationssonntag. Die vier Worte des Dübendorfers Kirchenführers eignen sich, um Grundanliegen der Reformatoren zu verstehen, unabhängig davon, ob wir dabei an Huldrych Zwingli, Joachim Vadian, Martin Luther, Johannes Calvin

und andere Reformatoren denken. In einem Jahr werden die Aktivitäten zum Reformationssjubiläum in unserer Kantonalkirche beginnen – allerorts sind wir schon am Überlegen und Planen, was wir wie aufgleisen wollen. Erste Projekte sind bereits terminiert, zum Beispiel eine Reise nach Deutschland auf den Spuren von Martin Luther, organisiert von Pfarrerin Ute Neef (13. – 18. November 2017) oder ein Vortragsabend mit Prof. Fulbert Steffensky in Marbach (29. Juni 2017).

Glaube – eine feste Burg

Der Glaube ist zum einen wie eine «feste Burg». Er verleiht Gewissheit, dass das Leben nicht zufällig oder belanglos ist. Er verleiht innere Stärke, um gegen Missstände und Ungerechtig-

keiten anzukämpfen und nicht aufzugeben. Er erdet.

Glaube – ein leichtes Zelt

Zum Glauben gehört eine zweite Seite – er ist wie ein «leichtes Zelt». Er lässt Menschen hinterfragen, ob das, was bisher galt, weiterhin gültig ist oder nach Erneuerung ruft. Er hört auf immer neue Weise auf Gottes Wort und wird kreativ bei den Umsetzungen des Evangeliums. Er beflügelt.

Synthese von Festigkeit und Leichtigkeit

Festigkeit und Leichtigkeit fallen unter uns Menschen oft auseinander. Die einen wollen vor allem «Festigkeit», die anderen eher «Leichtigkeit». Was wir für eine gute, von Gottes Wort inspirierte Zukunft brauchen, ist ein Zusammenwirken von Festigkeit und Leichtigkeit. Dass dies nicht immer leicht zu verwirklichen ist, wissen wir nur allzu gut. Da tut es gut, um Gottes Geist zu wissen, der hilft, diese Synthese zu suchen, zu finden und zu leben. Und das nicht nur am Reformationssonntag. ■

Ich grüsse Sie mit diesen vier Worten – «Feste Burg – Leichtes Zelt» – und wünsche einen gesegneten November, an dessen Ende wir bereits den 1. Advent feiern!

Pfr. Martin Böhringer

Gottesdienste

	Eichberg-Oberriet	Altstätten	Rebstein	Marbach
Freitag 4. November		20 Uhr •8-Gottesdienst im KGH		
Samstag 5. November	18 Uhr ökum. Gottesdienst in der kath. Kirche in Oberriet, mit Bibelübergabe an Schüler der 5. Klasse Predigt: Pfr. Martin Böhringer und PA Gabi Ceric			
Sonntag Reformation 6. November	10 Uhr Gottesdienst in Oberriet mit Abendmahl und anschliessendem Kirchenkaffee Predigt: Pfr. Martin Böhringer mit Fahrdienst	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Predigt: Pfr. Raphael Molina Mitwirkung: Kirchenchor Kinderhort	Tixi-Taxi-Dienst nach Marbach: ca. 9.00 Uhr (Anmeldung bis Donnerstag beim Pfarramt Rebstein)	9.30 Uhr Sonntagschule 9.30 Uhr Zentraler Gottesdienst mit Abendmahl Predigt: Pfrn. Andrea Hofacker Orgel: Anna Danielewicz
Freitag 11. November		19 Uhr b free Jugendgottesdienst (regional) im KGH Altstätten		
Sonntag 13. November	10 Uhr Gottesdienst in Oberriet Predigt: Pfr. Martin Böhringer mit Fahrdienst	10 Uhr Roli-Familiengottesdienst mit Vorstellung neuer Konfirmanden Predigt: Pfr. Raphael Molina Mitwirkung: Band Kinderhort Anschliessend Mittagessen und Kirchgemeindetag im KGH	9.30 Uhr Zentraler Gottesdienst Predigt: Diakon Armin Elser Orgel: Anna Danielewicz	9.30 Uhr Sonntagschule Kirchentaxi nach Rebstein: 9.20 Uhr ab Rest. Krone (keine Anmeldung nötig)
Sonntag Ewigkeits- sonntag 20. November	10 Uhr Gottesdienst in Eichberg mit Abendmahl und Verlesung der im Kirchenjahr verstorbenen Gemeindeglieder, anschliessend Kirchenkaffee Predigt: Pfrn. Ute Neef mit Fahrdienst	9.30 Uhr Gottesdienst mit Kirchenchor Predigt: Pfr. Marcel Ammann Mitwirkung: Jodelerzett-Trauermesse Kinderhort	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Predigt: Pfr. Renato Tolfo Orgel: Anna Danielewicz Anschliessend Kirchenkaffee	9.30 Uhr Sonntagschule 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Predigt: Pfrn. Andrea Hofacker Orgel: Lilian Senn
Sonntag 1. Advent 27. November	10 Uhr Gottesdienst in Eichberg Predigt: Pfrn. Ute Neef mit Fahrdienst	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Segnungen Predigt: Pfr. Raphael Molina Kinderhort	9.30 Uhr Gottesdienst Predigt: Pfr. Renato Tolfo Orgel: Anna Danielewicz Anschliessend Kirchenkaffee	9.30 Uhr Sonntagschule 9.30 Uhr Gottesdienst Predigt: Pfrn. Andrea Hofacker Musik: Seniorenorchester
Freitag 2. Dezember		20 Uhr •8-Gottesdienst im KGH		

Eichberg-Oberriet



Evang. Kirchgemeinde
Eichberg-Oberriet

Pfarramt

Pfrn. Ute Neef
Telefon 071 755 14 86
E-Mail evang.pfarramt.eichberg@bluewin.ch

Pfr. Martin Böhringer
Telefon 071 760 07 43
E-Mail m.boehringer@bluewin.ch

Präsident Hansueli Geisser
Telefon 071 761 10 85
E-Mail geisser.h@bluewin.ch

Sekretariat Petra Erben
Telefon 071 755 42 61
E-Mail petra.erben@bluewin.ch

www.ref-eichberg-oberriet.ch

Wir gratulieren

Stocker-Freund, Ida

Haus Viva in Altstätten, wird am 25. November 101 Jahre alt.

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen einen glücklichen Festtag sowie ein gesegnetes neues Lebensjahr.

Veranstaltungen

KAFI HAND UND HERZ

**Montag, 7. November, 14 Uhr,
im Kirchgemeindehaus in Oberriet**

Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren zu besinnlichen Eingangsworten, Kaffee und Kuchen, Gesprächen, Spielen, sowie Stricken für die Weihnachtspäckli-Aktion.

FRAUENVEREIN

Bastelabend Weihnachtskarten

**Mittwoch, 9. November, 19.30 Uhr,
im Begegnungsraum der Kirche in Eichberg**

Anmeldungen bis 4. November bei Rahel Krisch, 071 760 00 30 oder krischr80@gmail.com

Weihnachtsmarkt Einsiedeln

Mittwoch, 30. November

Nebst dem Besuch des Weihnachtsmarkts bestehen verschiedene Rahmenprogramme, die individuell oder in der Gruppe, besucht werden können.

- Klosterführung/Engelführung
 - Lebkuchenmuseum in Goldapfel
 - die grösste Weihnachtskrippe der Welt
- Anmeldungen bis 14. November bei Susanne Geduld, 071 755 18 29 oder susanne.geduld@sunrise.ch

Mitteilungen

TAUFEN

Giulia Aurora Weder

Tochter von Jasmin Alexandra Weder-Imhof und Roger Daniel Weder, Schwalbenweg 13 in Oberriet, wurde am 18. September in der Kirche in Eichberg getauft.

FACETTENREICHES ERLEBNISPROGRAMM

Liebe 7. und 8. Klässler!

Im November werden ganz unterschiedliche Programme, die alle sehr spannend sind, angeboten. Ihr könnt Heimbewohnern im Feldhof eine grosse Freude bereiten (9. November). Nicht nur mitreden, sondern auch mitgestalten könnt ihr den Gottesdienst am 2. Advent (16. und 30. November). Und ihr könnt wunderschöne Adventskränze und –gestecke gestalten, die ihr zuhause aufstellen könnt (26. November; Achtung: Beginn um 13.30 Uhr und nicht schon um 8 Uhr – Ihr könnt also ausschlafen). Ich freue mich sehr auf diese Anlässe und das Zusammensein mit euch – zudem hat es überall noch freie Plätze, meldet euch doch noch an!

Pfarrer Martin Böhringer, EP-Beauftragter

INFORMATIONENABEND ZUM PILGERN

**Montag, 14. November, 19 Uhr,
im Kirchgemeindehaus in Oberriet**

Wir zeigen Bilder und erzählen vom Pilgerweg „Via Francigena“ von Lucca nach Siena. Im Frühling war ich mit einer Gruppe, darunter auch Mitglieder unserer Kirchgemeinde, auf diesem Weg unterwegs. Christine Hüsey aus Wildhaus stellt zudem die nächste Etappe vor. Diese führt von Siena bis zum Bolsenasee und findet vom 25. März bis 1. April 2017 statt. Herzliches Willkommen allen Interessierten, ganz unabhängig davon, ob man selbst pilgern gehen möchte oder nicht.

Pfarrer Martin Böhringer

Chinderfir

Montag, 14. November

15.45 Uhr ökum. Kindergottesdienst im Kirchgemeindehaus in Oberriet mit anschliessendem «Zvieri»

Sonntagschule

Sonntag, 6. November

10 Uhr Oberriet

Sonntag, 13. November

10 Uhr Oberriet

Sonntag, 20. November

entfällt – Ewigkeitssonntag

Sonntag, 27. November

10 Uhr Eichberg

VORANKÜNDIGUNG

Gemeindereise auf den Spuren

Martin Luthers

Im Reformationsjahr wollen wir den Spuren der Reformatoren folgen. Eine geplante sechstägige Entdeckungsreise führt uns dazu vom 13. bis 18. November 2017 (Montag bis Samstag) auf die Spuren der Reformation Martin Luthers in Deutschland. Mit einem Car starten wir gemeinsam von Eichberg aus nach Erfurt (über Schmalkalden), dann nach Eisenach, über die Wartburg, zur Lutherstadt Eisleben, dann nach Leipzig und Wittenberg. Am 6. Tag kommen wir wieder zum Ausgangspunkt unserer Entdeckungsreise Eichberg-Oberriet zurück. Untergebracht sind wir in 4*Hotels im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, Halbpension (5x Frühstück, 5x Abendessen). Zu den Leistungen gehören ebenfalls örtliche, fachkundige Führungen sowie auch Eintrittsgelder entsprechend des Programms. Das Programm ist auf unserer homepage detailliert einsehbar. Wir freuen uns auf viele Mitreisende!

Pfarrerinnen Ute Neef



Auf dem Foto sind einige der Frauen des Kafi Hand und Herz zu sehen, die eine riesige Menge Strickwaren beim Kafi-treff und Zuhause mit viel Liebe und Fleiss angefertigt haben. Am Sonntag, 9. Oktober, wurden im Kirchgemeindehaus in Oberriet diese Wollsachen präsentiert. Nach dem Gottesdienst durfte Michael Stauffer, von der christlichen Ostmission, die wunderschönen Strickwaren für die Weihnachtspäckli-Aktion in Empfang nehmen.

Foto: Petra Erben

Altstätten



Pfarramt

Pfr. Marcel Ammann
Telefon 071 757 83 81

Pfr. Raphael Molina
Telefon 071 757 83 86

Diakonat

Telefon 071 757 83 82
Fax 071 757 83 80

Sekretariat

E-Mail info@ref-altstaetten.ch
Telefon 071 757 83 83
Fax 071 757 83 80

www.ref-altstaetten.ch

Amtswochen

bis 11.11.: Pfr. Raphael Molina
12.–25.11.: Pfr. Marcel Ammann
ab 26.11.: Raphael Molina

Missionsgebet

Mittwoch, 23. November, 20 Uhr, im KGH

Andachten und Abendmahlsfeiern

Freitag, 18. November, 15.15 Uhr,
Andacht in der Kapelle des Hauses
Sonnengarten

Freitag, 18. November 16.30 Uhr,
Andacht mit Abendmahl im Forst

Dienstag, 22. November, 16.45 Uhr,
Andacht im Roosen

Freitag, 25. November, 10 Uhr,
Andacht mit Abendmahl im Haus Viva

Freitag, 25. November, 16 Uhr,
Andacht im Haus Blumenfeld

Amtshandlungen September und Oktober

Aus diesem Leben wurden abgerufen und kirchlich bestattet:

Am 30. September
Louis Paul Monnin, gestorben im
67. Altersjahr

Am 19. Oktober
Werner Schmid-Oeler, gestorben im
81. Altersjahr

Getauft wurden:

Am 25. September
Lorenz Hanselmann

Am 30. Oktober
Shayenne Sturzenegger
Levin Benjamin Stieger
Leon Taylor Wolf

Spezielle Anlässe

FRAUENGRUPPEN

«Käfälä mit Tüüfgang» im Mütter-Kind-Treff
Montag, 21. November, 9.30 bis 11 Uhr, im KGH,
Kontaktperson:
Angelika Büchel, 071 755 09 02

«Aufblühen» im Frauentreff

Dienstag, 8. November, 9 bis 11 Uhr, im KGH,
mit Kinderhütedienst
Kontaktperson: Martina Haller, 071 755 69 62

Frauentreff «time-out-door»

Freitag, 11. November, 18.30 Uhr
Kontaktperson: Sandra Berger, 071 755 19 18
Anmeldung erforderlich! Infos und
Anmeldeformular auf der Homepage.

MÄNNERGRUPPE

«männertreff» – eine abenteuerliche Reise zu sich selbst

Freitag, 25. November, 19 Uhr
Kontaktpersonen:
Markus Hautle, 071 720 12 75, oder
Daniel Schelling, 071 755 79 07.
Anmeldung erforderlich! Infos und
Anmeldeformular auf der Homepage.

EGGPUNKT-MITTAGSTISCH

Mittwoch, 23. November im KGH

FÜRBITTE

Samstag, 19. November, 8.30 Uhr, Fürbitterraum
im KGH

DANCE FUEL

Sonntag, 20. November, 16 Uhr, Tanzen im KGH

TAUFSEMINAR

Dienstag, 22. November, 20 Uhr, im KGH

Erlebniswelt Kirche

FIIRE MIT DE CHLINE

Donnerstag, 3. November, 15.30 Uhr
im kath. Pfarreiheim Lüchingen,
Ökumenische Kleinkinderfeier

SONNTAGSCHULE / SUNNTIGTEENS

Sonntag, 6., 20. u. 27. November, 9.30 Uhr, im KGH

JUNGSHAR

Samstag, 12. November, 14 Uhr,
im KGH

JUNGSHAR SPECIAL ZUM 1. ADVENT

Samstag, 26. November, 14 Uhr, im KGH
Kinderkonzert «Was gisch, was häsch» mit
Christof Fankhauser

JUGENDGRUPPEN

Samstag, 12. November, Boxästopp Musical Life
on Stage, Vaduz
Samstag, 26. November,
Boxästopp Special, Nacht der Lichter

YOUTHALPHA, -BETA

Samstag, 5. November, 19 Uhr, im KGH

Neuer Beschluss der Kirchenvorsteherschaft in Bezug auf die Vorabkündigungen bei Todesfällen

Eine Vorabkündigung weist auf eine bevorstehende Beerdigung hin.

Wenn die Angehörigen eines Verstorbenen eine Vorabkündigung wünschen, wird im Sonntagsgottesdienst, im Rahmen der Mitteilungen, auf die Beerdigung hingewiesen, die Kurzbesinnung entfällt. Die Vorabkündigung beinhaltet den Namen des Verstorbenen, Datum und Zeit der Beerdigung. Die üblichen Abkündigungen NACH der Beerdigung werden weiterhin, i.d.R. am darauf folgenden Sonntag, verlesen und mit einer Kurzbesinnung liturgisch begleitet.

Gemeindeferien in Duderstadt

Eine grosse, bunt gemischte, Gruppe machte sich auf den Weg nach Deutschland, um den Spuren des Reformators Martin Luther zu folgen und viele seiner Wirkungsstätten zu besuchen. Über 90 Personen, vom Kleinkind bis zu den Senioren, reisten nach Duderstadt. Am Rande dieser Stadt, mitten im Grünen, befindet sich die Ferienstätte Pferdeberg, ein grosses Kolping-Ferienhaus, das uns für 7 Nächte Unterkunft sein sollte.

Von hier aus liegt in Fussdistanz Duderstadt, eine wunderschöne, kleine, mittelalterliche Fachwerkstadt. Ebenso die ehemalige innerdeutsche Grenze mit Grenzlandmuseum, in dem man einen Einblick in die schrecklichen Folgen der Teilung Deutschlands bekommen konnte. Hier vor Ort wurde die Geschichte ein Stück weit lebendig. Über das Leben und Wirken von Martin Luther haben wir in Erfurt, Wittenberg, Eisleben und auf der Wartburg in Eisenach von kompetenten Führern einiges erfahren dürfen.

Die tägliche Andacht hat uns aufgezeigt, wie viel Luther uns heute noch zu sagen hat.

Es gab auch Ausflüge, die sich sehr gut für Familien mit Kindern geeignet haben. Bei einer Fahrt auf Draisinen ging es über ein Viadukt hoch über Lengenfeld und durch einen finsternen Tunnel.

Auch der Bärenpark im nahegelegenen Worbis, die Sielmann Stiftung in Duderstadt und die Bäder in der Umgebung vermochten zu begeistern. Es war eine Freude das Treiben der aufgeweckten Kinderschar mitzuerleben. Dazu haben auch sie einiges über Luther dazugelernt.

Das gemeinsame Singen, das Kinderprogramm, das Basteln, Spielen und das gemütliche Zusammensitzen in der Bar am Abend hat uns verbunden und Gelegenheit zum besseren Kennenlernen geboten. Die frohe Gemeinschaft und die offenen Begegnungen bleiben uns in guter Erinnerung. Dankbar sind wir für alle Bewahrung, besonders auch auf der Strasse.

Mit dieser Reise sind wir bestens auf das Reformationsjubiläum 2017 vorbereitet. Roger Benz



Rebstein- Marbach

Evangelisch-
reformierte
Kirchgemeinde



Rebstein-
Marbach

Pfarramt

Pfr. Renato Tolfo, 071 777 12 72
pfarramt.rebstein@ref-rebstein-marbach.ch
Pfrn. Andrea Hofacker, 071 777 11 13
pfarramt.marbach@ref-rebstein-marbach.ch

Diakonie

Armin Elser, 071 777 14 11
diakonie@ref-rebstein-marbach.ch

Präsident

Hans Hohl, 071 777 23 69
praesident@ref-rebstein-marbach.ch

Sekretariat

Susanne Heule, 071 508 52 63
sekretariat@ref-rebstein-marbach.ch

www.ref-rebstein-marbach.ch

Wir gratulieren herzlich

Folgende Mitglieder unserer Kirchgemeinde feiern in den kommenden Wochen einen hohen Geburtstag:

REBSTEIN

Graf Marlene
Schönbeck Hildegard
Graf Elisabeth
Bruderer Heidi
Keel Adam
Graf Werner
Sutter Eduard
Kobelt Ursula
Haltiner Elfrieda
Sieber Gertrud

MARBACH

Zuberbühler Alfred
Etter Walter
Hofmann Hanspeter

Amtshandlungen Oktober

ABDANKUNGEN

Wir haben Abschied genommen am 4. Oktober von Arnold Rüfenacht, Gässeli 12, Marbach, im 61. Lebensjahr

Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn; Darum: Wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn.

TRAUUNGEN

Am 1. Oktober
Géraldine Gasser und Peirashath Kathiramalai, Rebstein

Veranstaltungen Rebstein

PROBE KINDERCHOR

Freitag, 4. November,
im Kirchgemeindehaus

16.15 bis 17.00 Uhr, Kindergarten bis 3. Klasse
16.45 bis 17.30 Uhr, 3. Klasse bis 6. Klasse
Leitung: Björn Wiget

ÖKUM. SENIORENNACHMITTAG

Mittwoch, 9. November, 14.30 Uhr,
im Kirchgemeindehaus
Bildervortrag «Griechenland» von Jürg Biefer

PROBE PROJEKTCHOR

Donnerstag, 10. November, 19.30 Uhr,
im Kirchgemeindehaus

PROBE PROJEKTCHOR

Donnerstag, 17. November, 19.30 Uhr,
im Kirchgemeindehaus

PROBE PROJEKTCHOR

Donnerstag, 24. November, 19.30 Uhr,
im Kirchgemeindehaus

PROBE KINDERCHOR

Freitag, 25. November,
im Kirchgemeindehaus
16.15 bis 17.00 Uhr, Kindergarten bis 3. Klasse
16.45 bis 17.30 Uhr, 3. Klasse bis 6. Klasse
Leitung: Björn Wiget
www.singedmit.ch

ÖKUM. FAMILIENKINDERFIIR

Samstag, 26. November, 9.30 Uhr,
evang. Kirche und Kirchgemeindehaus

FRAUEZMORGE

Mittwoch, 30. November, 8.30 Uhr,
im Kirchgemeindehaus

SENIOREN-MITTAGSTISCH

Donnerstag, 1. Dezember, 11.45 Uhr,
Rest. Traube
Anmeldungen bis Dienstagabend an:
Josef Büchel, 071 777 24 24 und
Beatrice Benz-Etter, 044 940 68 11

PROBE PROJEKTCHOR

Donnerstag, 1. Dezember, 19.30 Uhr,
im Kirchgemeindehaus

Veranstaltungen Marbach

FRAUENZMORGE

Dienstag, 8. November, 9.00 Uhr,
im Kirchensaal
Thema: Enneagramm, die 9 Gesichter der Seele
(1. Teil), von Pfarrerin Andrea Hofacker

ÖKUM. KLEINKINDERFEIER

Dienstag, 8. November, 15.30 Uhr,
evang. Kirche

HANDARBEITSRUNDE

Montag, 21. November, 14.00 Uhr,
im evang. Kirchensaal

KRANZEN FRAUEN MARBACH

Mittwoch, 23. November, 14.00-17.00 Uhr,
Werkraum Schulhaus Feld
Basteln und Kranzen für den Eigenbedarf, oder
auf Bestellung.
Bestellungen nimmt im Voraus entgegen:
Lisi Tanner, Rest. Krone, Tel. 071 777 20 66.
Eine Kinderhüte ist organisiert und Tannenreis,
Dekomaterial und Kerzen werden zum

Selbstkostenpreis abgegeben. Festbänke laden
zum Verweilen bei Kaffee und Kuchen ein.
Es findet kein Verkauf auf dem Dorfplatz statt.

Gemeinsame Anlässe

ANDACHT IM GESERHUS

Donnerstag, 10. November, 16.15 Uhr,
mit Pfr. Renato Tolfo

Donnerstag, 24. November, 16.15 Uhr,
mit Pfrn. Andrea Hofacker

Informationen

EWIGKEITSSONNTAG

Siehe, um Trost war mir sehr bange. Du aber hast dich meiner Seele herzlich angenommen, dass sie nicht verdürbe. Jesaja 38, 17

Wir laden die Angehörigen der seit dem letzten November Verstorbenen herzlich ein, gemeinsam am 20. November, dem Ewigkeitssonntag, in den Gottesdiensten in Marbach und Rebstein um 9.30 Uhr ihrer Lieben zu gedenken. Wir verlesen die Namen jeder und jedes Verstorbenen. Dabei soll uns Gottes Wort und sein Versprechen trösten, dass er niemanden verlässt, im Leben nicht, und auch nicht im Tod.

KRANZEN FRAUENVEREIN REBSTEIN

Dieses Jahr wird das Kranzen aufgrund zuweniger Zusagen nicht durchgeführt und somit werden vor dem 1. Advent auch keine Kränze verkauft.

Lager Berlin



Vom 1. bis 8. Oktober waren 25 Jugendliche unserer Kirchgemeinde, unter der Leitung von Diakon Armin Elser, zusammen mit zwei Mitleitenden, in Berlin unterwegs. Sie besuchten verschiedene geschichtliche Orte, aber auch Touristenziele der Stadt. Das Madame Tussauds und der Berliner Zoo waren davon sicherlich die Höhepunkte. Bei der Führung durch das ehemalige Stasigefängnis Hohenschönhausen waren die 13- bis 16-jährigen bewegt und erschreckt zugleich, aber interessiert bei der Sache. Die Gruppe hat auch die Gedenkstätte an der Bernauerstrasse besucht, an welcher sich das einzige Stück Mauer im Originalzustand befindet. Für die Teilnehmenden war es eine super Woche, die sicherlich einmal wiederholt wird.